



Begleitschein zur Einsendung von Probenmaterial für die Diagnostik bei Verdacht auf Affenpocken

Senden Sie Proben ausschließlich bei Erfüllen der folgenden Kriterien für einen Verdachtsfall ein!

Symptomatik • Fieber • Schüttelfrost • Myalgie • Cephalgie • Fatigue • Arthralgien • Rückenschmerzen • Lymphadenopathie UND • Verdächtige kutane makulopapulose bis vesikulopustulose Läsionen • auch im Perianal-/genital-Bereich • Enantheme, oral ggf. rektal und genital	Anamnese • Tierkontakte bzw. • Aufenthalt in Endemiegebieten ODER • Enger Kontakt zu nachweislich mit Affenpocken infiziertem Menschen innerhalb der letzten 21 Tage vor Symptombeginn ODER • Sexuelle Kontakte mit nicht-festen Partnern in den letzten 21 Tagen, • insbesondere bei Männern, die Sex mit anderen Männern haben
--	---

1. Angaben EinsenderIn der Probe/n

AnsprechpartnerIn		
Institution/Abteilung	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefonnummer	E-Mail	

2. Angaben zur PatientInnen-Identifikation (erforderlich für die Labormeldung nach IfSG §7)

			m ☐ w ☐ d ☐ k. A. ☐
Vor- und Nachname	Geschlecht	Geburtsdatum	
Telefonnummer	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Zuständiges Gesundheitsamt	PLZ, Ort		



3. Probennahme

- Bei Primär-Effloreszenzen:
 - Trockenen Tupfer intensiv über die Läsion reiben ODER Vesikelflüssigkeit mit einem trockenen Tupfer aufnehmen oder mit einer Kanüle aspirieren.
- Bei Krusten:
 - Nach Möglichkeit das Dach mit einer Pinzette in ein steriles Röhrchen überführen.
- Proben trocken (ohne Transportmedium) einsenden. Einzig zulässiges Transportmedium ist Virus Transport Medium (VTM) bzw. Universal Transport Medium (UTM).

4. Probenversand

- Proben zur Ausschlussdiagnostik:
 - Verpackungsanweisung P650 für UN3373.
- Proben von bestätigten Fällen:
 - Verpackungsanweisung P620 für UN2814.
- Der Transport innerhalb Deutschlands kann bei Raumtemperatur erfolgen. Ein gekühlter Versand ist nur bei Organ- und Gewebeproben erforderlich. Weitere Angaben siehe Präanalytikhandbuch (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/Konsiliar/Pockenviren/Praeanalytikhandbuch.pdf?__blob=publicationFile).

5. Probenmaterial

Probenmaterial	Ja	Datum der Abnahme
Abstrich (Papel, Pustel, Vesikel)	☐	
Wundsekret (flüssig)	☐	
Kruste	☐	
Vollblut	☐	
Serum	☐	
Rachenabstrich	☐	
Sonstiges	☐	
Sonstiges	☐	



6. Anamnese

	Ja	Nein	Wann?	Welche?
Bestand Kontakt zu einer bekannt Affenpockenvirus-positiven Person?	☐	☐		
Gab es Auslandsaufenthalte?	☐	☐		
Ist der Patient / die Patientin gegen Pocken geimpft?	☐	☐		
Sind blutübertragbare Krankheiten bekannt?	☐	☐		
Liegt ein Foto der Effloreszenz vor?	☐	☐		
Wir bitten um Zusendung des Fotos als Ausdruck oder via Cryptshare (https://austausch.rki.de)	☐	☐		

7. Differentialdiagnostik: Bereits durchgeführt oder veranlasst

Erreger	Ja	Ergebnis, wenn bekannt
Humanes Herpesvirus 1	☐	
Humanes Herpesvirus 2	☐	
Varizella-Zoster Virus	☐	
Sonstige*	☐	
Sonstige*	☐	
Sonstige*	☐	

*Weitere Differentialdiagnosen beinhalten im exanthematischen Stadium Windpocken, Zoster, Scharlach, Herpes Simplex und andere Pockenvirus-Infektionen, im präeruptiven Stadium Influenza, Malaria, Typhus abdominalis, Syphilis, Leptospirose und virale hämorrhagische Fieber. Bitte beachten Sie, dass routinemäßig keine weitere Diagnostik bezüglich dieser Erreger im KL Pocken erfolgt.

Beschreibung des Krankheitsbildes/Verlaufs/Medikation, sonstige Bemerkungen:

Die Diagnostik umfasst Nukleinsäure-Amplifikations- und Analyse-Verfahren, serologische Verfahren und die Anzucht von Viren in der Zellkultur. Zur Absicherung eines negativen Befundes führt das RKI ggf. ausgewählte ergänzende Untersuchungen durch, aus denen sich Hinweise auf andere Infektionen mit ähnlicher Symptomatik ergeben können. Kosten für den Einsender entstehen hierdurch nicht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese konsolidierenden Untersuchungen die ärztlich indizierten differentialdiagnostischen Untersuchungen durch das im Rahmen der üblichen Patientenversorgung eingebundene klinisch-mikrobiologische Labor **NICHT** ersetzen.

Eine Einverständniserklärung des Patienten zur angeforderten Diagnostik liegt vor. Falls nicht, markieren Sie bitte das nachstehende Feld: ☐

Eine Einverständniserklärung des Patienten zur Veröffentlichung des Falls (inkl. Fotos) liegt vor. Falls nicht, markieren Sie bitte das nachstehende Feld: ☐

Reste von eingesandtem Probenmaterial können als Rückstellproben und für Forschungszwecke pseudonymisiert weiter verwendet werden. Wenn dies unerwünscht ist, markieren Sie bitte das nachstehende Feld: ☐

Die Übermittlung des Laborberichts erfolgt per Post oder verschlüsselt via Cryptshare (<https://austausch.rki.de>).

 Unterschrift des Einsenders

 Datum